



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Bevölkerungsvorgänge
im 3. Vierteljahr 2023

(vorläufiges Ergebnis)

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Bevölkerung 31.12.1970–30.9.2023	7
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 3. Vierteljahr 2023	8
T 3 Bevölkerungsvorgänge in den Verwaltungsbezirken im 3. Vierteljahr 2023	9
T 4 Wanderungen über die Landesgrenze im 3. Vierteljahr 2023 nach Herkunfts- und Zielgebieten	11
Grafik	
G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2020–2023	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefert monatlich demografische Grunddaten zur Zahl und Struktur der Eheschließungen sowie der Geburten und der Sterbefälle. In der Wanderungsstatistik wird monatlich die räumliche Mobilität der Bevölkerung (Zu- und Fortzüge) nachgewiesen. Diese Statistiken der Bevölkerungsvorgänge dienen zudem der laufenden Ermittlung der Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Diese werden im Rahmen der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

In der **Statistik der Eheschließungen** werden aus Meldungen der Standesämter unter anderem die folgenden Erhebungsmerkmale erfasst: Tag der Eheschließung, Standesamt, das die Eheschließung registriert hat, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten.

In der **Geburtenstatistik** werden aus Meldungen der Standesämter die folgenden Erhebungsmerkmale bei lebend- und bei totgeborenen Kindern nachgewiesen: Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat, Geschlecht, Angaben über Ehelich- oder Nichteelichkeit des Kindes, Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort, Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen, Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angaben zur Geburtenfolge der Mutter, bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe zur Anzahl der in der Ehe geborenen und totgeborenen Kinder, bei Lebendgeburten zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

Die **Sterbefallstatistik**, die wie die o. a. Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung aus Meldungen der Standesämter erstellt wird, umfasst die folgenden Merkmale: Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat, Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort, bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben, zusätzlich die Lebensdauer, bei Verheirateten bzw. Verpartnerten Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners.

In der **Wanderungsstatistik**, in der aus Datenlieferungen der Meldebehörden die räumliche Bevölkerungsbewegung aufbereitet wird, werden bei der gemeindeübergreifenden Verlagerung des Hauptwohnsitzes bzw. bei einem Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung im Wesentlichen die folgenden Merkmale erfasst: Tag des Bezuges der neuen oder des Auszugs aus der alten Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt, Familienstand, rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, Staatsangehörigkeit, Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Geburtsstaat.

In der **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** werden monatlich die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Hierzu wird der auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung (zurzeit: Zensus 2011) ermittelte Bevölkerungsbestand am Zensusstichtag auf der Grundlage von Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie Mitteilungen zum Wechsel der Staatsangehörigkeit fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt, sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Monats Mai 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert werden, sobald die Ergebnisse zum Zensus 2022 zur Verfügung stehen.

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt

geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104), zugrunde. Danach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält zeitpunktbezogene Angaben über den Bevölkerungsstand sowie zeitraumbezogene Angaben zu den natürlichen Bevölkerungsbewegungen und zu den Wanderungen. Die Ergebnisse werden auf der Darstellungsebene des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

Berichtskreis

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung beruhen auf Meldungen von Standesämtern. Die Wanderungsstatistik sowie die in der monatlichen Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zusätzlich verarbeiteten Daten zu Staatsangehörigkeitswechseln entstammen Datenlieferungen der rheinland-pfälzischen Meldebehörden.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale für die monatlichen statistischen Nachweisungen werden durch die o. a. Berichtskreise in mindestens monatlichem Turnus übermittelt.

Hochrechnung

Bei den o. a. Statistiken mit Ausnahme der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes handelt es sich um Vollerhebungen. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen sämtliche o. a. Meldungen der Standesämter und Meldebehörden ein. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung ermittelt werden. Insofern ergibt sich bspw. zwischen den Jahren 2010 und 2011 ein Zeitreihenbruch, der darauf zurückzuführen ist, dass mit dem Zensus 2011 – gleich einer Inventur – eine aktualisierte Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt wurde.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Darüber hinaus können sich in diesem Jahr auch Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender ergeben.

Besondere fachliche Hinweise

Ausführliche Ergebnisse sowie weitere Erläuterungen und methodische Hinweise sind dem Statistischen Bericht „Bevölkerungsvorgänge 20..“, Kennziffer A1023, zu entnehmen, der jährlich erscheint.

Darüber hinaus können im Internet unter der Adresse www.statistik.rlp.de ergänzende Zeitreihen und Grafiken sowie Daten für Verbandsgemeinden und Gemeinden in der Rubrik „Themen“, Thema: „Bevölkerung“, und in der Rubrik „Regional“, Teilangebote „Meine Heimat“, „Kommunaldatenprofil“ und „Geowebdienste“ eingesehen werden.

Glossar

Bevölkerungsvorgänge

Bevölkerungsvorgänge führen im Zeitablauf zu Veränderungen des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen und zwar Deutsche und Ausländer, die in dem jeweiligen regionalen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz, d. h. ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Der Begriff der Hauptwohnung ist in §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes festgelegt. Hauptwohnung ist danach die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Ausländer/-innen

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen. Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner beziehen sich in diesem Bericht grundsätzlich auf die jeweilige mittlere Bevölkerung.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erfolgt auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011. Eine Rückrechnung der Zensusergebnisse erfolgte nur bis zum 1. Januar 2011. Die Vergleichbarkeit mit Fortschreibungsergebnissen auf der Grundlage der Volkszählung 1987 ist wegen des Strukturbruchs u. a. bei regionaler Betrachtung stark eingeschränkt.

Erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1992 wurden Einbürgerungsfälle zurückliegender Jahre in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes einbezogen. Das führt zu einer Verschiebung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung und beim Vergleich mit früheren Stichtagen bei Nachweisungen in Differenzierungen nach der Nationalität zu einem Bruch in den Zeitreihen. Vom 1. Januar 2000 an wurde die bis dahin ausschließlich zum Jahresende durchgeführte Einarbeitung der Einbürgerungsfälle durch eine monatliche Aufbereitung von Staatsangehörigkeitswechseln abgelöst, um auch unterjährig umfassende Bevölkerungszahlen nach der Nationalität zur Verfügung stellen zu können.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Als natürliche Bevölkerungsbewegung wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bezeichnet.

Grundlage der Erhebung von Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen sind laufende Meldungen der Standesämter, die grundsätzlich in digitaler Form erfolgen.

Die Auswertung der standesamtlichen Meldungen erfolgt:

- für Eheschließungen nach dem Ort, in dem sie beurkundet sind (Registrierortprinzip)
- für Geburten nach der Hauptwohnung der Mutter (Wohnortprinzip) und
- für Sterbefälle nach der Hauptwohnung des bzw. der Verstorbenen (Wohnortprinzip).

In den Fällen, in denen sich der Wohnsitz in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt zwischen den Statistischen Landesämtern ein elektronischer Datenaustausch.

Geborene

Es wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Der statistische Nachweis differenziert unter anderem danach, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich keines der genannten Lebenszeichen gezeigt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm betragen hat. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm werden statistisch nicht erfasst.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind totgeborene Kinder, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle sowie gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Geborenen-/Gestorbenenüberschuss

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes.

Wanderung

Als Wanderung, auch räumliche Bevölkerungsbewegung genannt, wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Zu- und Fortzüge bezeichnet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht wird jeder Wechsel des Hauptwohnsitzes von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden grundsätzlich statistisch nicht berücksichtigt. Die erfassten Zu- und Fortzüge werden von den Meldebehörden regelmäßig in elektronischer Form übermittelt.

Landesbinnenwanderung

Die Landesbinnenwanderung umfasst alle Wanderungen (Zu- und Fortzüge), die innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz über die Grenzen einer Gemeinde erfolgen. Hierbei entspricht die Zahl der landesweiten Zuzüge der Zahl der landesweiten Fortzüge, da jedem Zuzug in eine Gemeinde des Landes ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde des Landes gegenübersteht.

Außenwanderung

Zur Außenwanderung zählen sämtliche Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu gehören sowohl der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, als auch die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Wanderungsziffern

In Wanderungsziffern wird entweder die Anzahl der Zuzüge, der Fortzüge oder aber die sich hieraus ergebenden Wanderungssalden auf jeweils 1 000 Personen der jeweiligen Jahresdurchschnittsbevölkerung bezogen.

T 1 Bevölkerung 31.12.1970–30.9.2023¹

Stichtag ²	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1970	3 645 437	1 738 212	1 907 225	81 255	51 128	30 127
31.12.1975	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	59 833
31.12.1980	3 642 482	1 741 137	1 901 345	169 619	96 101	73 518
31.12.1981	3 641 229	1 740 759	1 900 470	175 432	98 528	76 904
31.12.1982	3 636 506	1 738 284	1 898 222	176 389	98 007	78 382
31.12.1983	3 633 488	1 737 107	1 896 381	174 496	95 759	78 737
31.12.1984	3 623 985	1 733 948	1 890 037	171 196	93 577	77 619
31.12.1985	3 615 049	1 731 405	1 883 644	175 940	96 404	79 536
31.12.1986	3 611 437	1 732 019	1 879 418	184 457	101 285	83 172
31.12.1987	3 634 557	1 749 916	1 884 641	158 656	87 787	70 869
31.12.1988	3 653 155	1 761 059	1 892 096	174 728	96 250	78 478
31.12.1989	3 701 661	1 788 739	1 912 922	193 567	106 561	87 006
31.12.1990	3 763 510	1 825 328	1 938 182	218 954	121 862	97 092
31.12.1991	3 821 235	1 858 846	1 962 389	252 947	142 249	110 698
31.12.1992	3 880 965	1 892 925	1 988 040	260 498	149 121	111 377
31.12.1993	3 925 863	1 917 730	2 008 133	273 432	156 432	117 000
31.12.1994	3 951 573	1 930 324	2 021 249	284 324	160 588	123 736
31.12.1995	3 977 919	1 943 901	2 034 018	292 508	164 528	127 980
31.12.1996	4 000 567	1 957 188	2 043 379	302 099	169 130	132 969
31.12.1997	4 017 828	1 968 096	2 049 732	307 166	171 566	135 600
31.12.1998	4 024 969	1 972 267	2 052 702	305 593	170 235	135 358
31.12.1999	4 030 773	1 975 261	2 055 512	306 319	169 187	137 132
31.12.2000	4 034 557	1 976 814	2 057 743	302 436	165 427	137 009
31.12.2001	4 049 066	1 985 677	2 063 389	308 169	167 721	140 448
31.12.2002	4 057 727	1 991 331	2 066 396	311 710	168 251	143 459
31.12.2003	4 058 682	1 989 127	2 069 555	312 575	166 726	145 849
31.12.2004	4 061 105	1 991 975	2 069 130	311 556	165 516	146 040
31.12.2005	4 058 843	1 990 248	2 068 595	312 926	165 130	147 796
31.12.2006	4 052 860	1 987 553	2 065 307	312 905	164 723	148 182
31.12.2007	4 045 643	1 984 688	2 060 955	312 191	163 734	148 457
31.12.2008	4 028 351	1 977 031	2 051 320	308 302	161 180	147 122
31.12.2009	4 012 675	1 970 665	2 042 010	306 453	159 718	146 735
31.12.2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	308 609	160 861	147 748
31.12.2011	3 990 033	1 951 624	2 038 409	277 967	137 971	139 996
31.12.2012	3 990 278	1 954 161	2 036 117	289 723	144 852	144 871
31.12.2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	305 861	154 227	151 634
31.12.2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	330 953	168 961	161 992
31.12.2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	383 026	202 080	180 946
31.12.2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	410 612	217 333	193 279
31.12.2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	431 860	229 089	202 771
31.12.2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	452 723	240 417	212 306
31.12.2019	4 093 903	2 023 004	2 070 899	470 227	249 408	220 819
31.12.2020	4 098 391	2 026 105	2 072 286	484 098	256 333	227 765
31.12.2021	4 106 485	2 030 323	2 076 162	501 138	264 346	236 792
30.09.2022	4 157 987	2 052 474	2 105 513	560 156	289 946	270 210
31.12.2022	4 159 150	2 054 254	2 104 896	566 026	293 724	272 302
31.03.2023	4 162 526	2 057 296	2 105 230	573 155	298 466	274 689
30.06.2023	4 166 196	2 059 985	2 106 211	578 293	301 805	276 488
30.09.2023	4 172 493	2 064 479	2 108 014	585 483	306 580	278 903

1 Ausführliche Ergebnisse sind dem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht "Bevölkerungsvorgänge im Jahr 20.." zu entnehmen. – 2 Bis einschließlich 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählungen 1970 und 1987, in den Folgejahren auf der Grundlage des Zensus 2011.

T 2

Bevölkerungsvorgänge im 3. Vierteljahr 2023

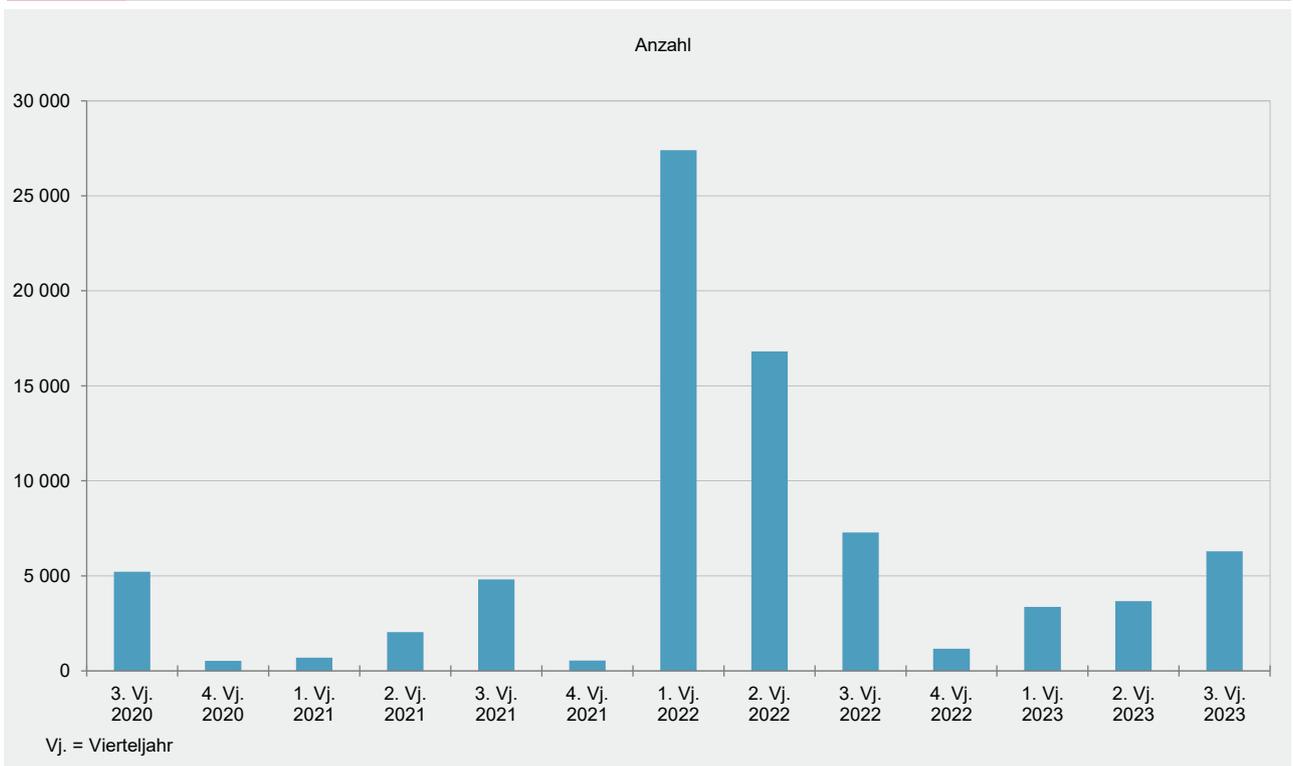
Monat Vierteljahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme ¹
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
					über die Landesgrenze			
Juli	2 176	3 191	3 812	-621	13 356	11 319	2 037	1 428
August	2 254	3 052	3 921	-869	15 214	12 483	2 731	1 883
September	2 326	2 965	3 842	-877	16 215	12 335	3 880	2 986
3. Vierteljahr 2023	6 756	9 208	11 575	-2 367	44 785	36 137	8 648	6 297
3. Vierteljahr 2022	7 847	10 263	12 990	-2 727	47 506	37 392	10 114	7 291

je 1 000 Einwohner und Jahr								
Juli	6,1	9,0	10,8	-1,8	37,7	32,0	5,8	4,0
August	6,4	8,6	11,1	-2,5	43,0	35,3	7,7	5,3
September	6,8	8,6	11,2	-2,6	47,3	36,0	11,3	8,7
3. Vierteljahr 2023	6,4	8,8	11,0	-2,3	42,6	34,4	8,2	6,0
3. Vierteljahr 2022	7,5	9,8	12,4	-2,6	45,4	35,7	9,7	7,0

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

G 1

Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2020–2023



Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter Ausländer	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	
Frankenthal (Pfalz), St.	49 146	24 051	-2	52	134	10,8	26	142	11,5	-8
Kaiserslautern, St.	101 271	51 000	-85	101	224	8,8	73	270	10,6	-46
Koblenz, St.	115 170	56 618	-14	184	272	9,4	48	322	11,1	-50
Landau i. d. Pf., St.	48 061	22 982	133	96	108	8,9	23	122	10,1	-14
Ludwigshafen a. Rh., St.	176 100	88 560	757	110	463	10,5	102	455	10,3	8
Mainz, St.	221 895	108 436	175	241	565	10,1	76	501	9,0	64
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 968	26 348	15	95	108	7,9	18	176	12,9	-68
Pirmasens, St.	40 780	19 987	79	69	85	8,3	13	149	14,5	-64
Speyer, St.	51 458	25 165	152	118	123	9,5	17	139	10,7	-16
Trier, St.	112 109	55 525	-283	198	234	8,3	41	269	9,5	-35
Worms, St.	85 199	42 318	311	78	203	9,5	43	219	10,2	-16
Zweibrücken, St.	34 649	17 170	42	117	82	9,4	12	129	14,8	-47
Ahrweiler	128 690	63 710	435	230	270	8,3	31	363	11,2	-93
Altenkirchen (Ww.)	131 824	65 249	180	211	291	8,8	34	392	11,8	-101
Alzey-Worms	133 141	66 200	197	255	303	9,0	29	314	9,4	-11
Bad Dürkheim	134 759	65 904	55	326	73	9,5	12	390	11,5	-8
Bad Kreuznach	161 790	79 028	298	265	256	7,5	18	445	10,9	-134
Bad Kreuznach, gkSt.	52 846	25 223	21	96	345	8,5	42	192	14,4	-100
Bernkastel-Wittlich	115 202	57 601	-7	218	122	9,2	22	353	12,2	-70
Birkenfeld	81 930	40 570	49	124	244	8,4	49	246	11,9	-109
Idar-Oberstein, gkSt.	29 074	14 205	100	44	53	8,0	15	91	12,4	-35
Cochem-Zell	62 563	31 327	38	123	191	9,3	37	201	12,8	-55
Donnersbergkreis	76 139	37 721	-6	134	126	8,0	18	213	11,1	-75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	104 757	53 082	720	200	161	8,4	14	292	11,1	-52
Germersheim	131 256	65 315	121	182	226	8,6	53	331	10,0	-66
Kaiserslautern	108 469	53 323	159	174	272	8,2	32	281	10,3	-59
Kusel	71 559	35 833	211	112	65	8,9	7	203	11,3	-26
Mainz-Bingen	215 240	106 015	79	393	72	7,9	15	554	10,2	2
Bingen am Rhein, gkSt.	26 289	12 970	-5	62	294	10,8	83	88	13,3	13
Ingelheim am Rhein, gkSt.	36 289	17 781	213	85	163	9,1	25	70	7,7	-40
Mayen-Koblenz	218 954	108 189	307	391	48	10,3	12	640	11,6	-9
Andernach, gkSt.	30 345	14 759	32	53	435	8,0	60	81	10,6	-119
Mayen, gkSt.	19 864	9 917	16	29	49	9,8	8	82	16,4	-33
Neuwied	188 250	92 813	351	314	460	8,3	56	508	10,7	-180
Neuwied, gkSt.	66 345	32 649	156	101	438	9,2	45	196	11,7	-70
Rhein-Hunsrück-Kreis	106 483	53 044	568	195	172	10,3	24	321	12,0	-24
Rhein-Lahn-Kreis	124 762	61 729	153	222	228	8,5	22	366	11,6	-93
Lahnstein, gkSt.	18 551	8 983	90	24	241	7,7	26	57	12,2	-125
Rhein-Pfalz-Kreis	156 235	76 834	257	248	354	9,0	45	453	11,5	-99
Südliche Weinstraße	112 839	55 543	31	208	197	6,9	20	297	10,4	-100
Südwestpfalz	95 093	46 877	46	143	189	7,9	16	301	12,6	-112
Trier-Saarburg	154 266	76 913	595	231	351	9,1	38	374	9,6	-23
Vulkaneifel	61 922	31 036	138	113	132	8,5	12	220	14,1	-88
Westerwaldkreis	206 564	102 463	42	285	440	8,5	46	624	12,0	-184
Rheinland-Pfalz	4 172 493	2 064 479	6 297	6 756	9 208	8,8	1 343	11 575	11,0	-2 367
kreisfreie Städte	1 089 806	538 160	1 280	1 459	2 601	9,5	492	2 893	10,5	-292
Landkreise	3 082 687	1 526 319	5 017	5 297	6 607	8,5	851	8 682	11,2	-2 075

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises	Wanderungen über die Kreisgrenzen						Wanderungs-saldo
		Zuzüge			Fortzüge			
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landes-grenze	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	889	71,8	473	878	70,9	497	11
Kaiserslautern, St.	-	2 118	83,0	1 253	2 180	85,4	1 341	-62
Koblenz, St.	-	2 310	79,6	1 270	2 285	78,8	1 200	25
Landau i. d. Pf., St.	-	970	80,2	457	821	67,8	464	149
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	3 882	87,7	2 971	3 107	70,2	2 135	775
Mainz, St.	-	4 314	77,2	3 094	4 203	75,2	3 074	111
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	829	60,9	407	747	54,9	392	82
Pirmasens, St.	-	800	77,9	433	661	64,4	372	139
Speyer, St.	-	1 980	152,6	1 617	1 750	134,9	595	230
Trier, St.	-	5 491	194,2	4 681	5 732	202,7	1 455	-241
Worms, St.	-	1 724	80,5	1 209	1 387	64,8	964	337
Zweibrücken, St.	-	627	71,9	376	537	61,5	350	90
Ahrweiler	806	1 881	58,1	1 533	1 355	41,9	1 079	526
Altenkirchen (Ww.)	1 001	1 805	54,4	1 396	1 528	46,0	1 164	277
Alzey-Worms	720	2 065	61,6	1 140	1 871	55,8	1 095	194
Bad Dürkheim	568	1 823	53,7	916	1 627	47,9	927	196
Bad Kreuznach	1 155	2 078	51,0	1 206	1 684	41,3	1 034	394
Bad Kreuznach, gkSt.	-	702	52,7	465	592	44,5	399	110
Bernkastel-Wittlich	756	1 742	60,0	1 100	1 643	56,6	1 063	99
Birkenfeld	580	1 190	57,7	742	1 067	51,7	699	123
Idar-Oberstein, gkSt.	-	490	67,0	288	416	56,9	295	74
Cochem-Zell	425	943	59,8	572	836	53,0	478	107
Donnersbergkreis	487	1 048	54,6	426	1 006	52,4	519	42
Eifelkreis Bitburg-Prüm	998	2 417	92,0	823	1 642	62,5	757	775
Germersheim	683	1 794	54,2	1 283	1 616	48,9	1 134	178
Kaiserslautern	509	1 776	65,0	929	1 634	59,8	854	142
Kusel	451	1 539	85,5	556	1 292	71,8	498	247
Mainz-Bingen	937	2 971	54,8	1 814	2 764	50,9	1 626	207
Bingen am Rhein, gkSt.	-	491	74,1	352	451	68,1	272	40
Ingelheim am Rhein, gkSt.	-	694	76,1	432	494	54,2	344	200
Mayen-Koblenz	1 249	3 087	56,0	1 688	2 614	47,4	1 336	473
Andernach, gkSt.	-	360	47,1	185	332	43,4	161	28
Mayen, gkSt.	-	312	62,4	207	252	50,4	156	60
Neuwied	1 064	2 613	55,1	1 698	2 186	46,1	1 433	427
Neuwied, gkSt.	-	974	58,3	535	787	47,1	427	187
Rhein-Hunsrück-Kreis	929	2 620	97,8	1 364	1 978	73,9	814	642
Rhein-Lahn-Kreis	725	1 850	58,9	1 198	1 606	51,1	1 129	244
Lahnstein, gkSt.	-	379	81,3	183	283	60,7	154	96
Rhein-Pfalz-Kreis	424	2 524	64,2	1 257	2 166	55,1	1 148	358
Südliche Weinstraße	497	1 527	53,7	819	1 405	49,4	789	122
Südwestpfalz	424	1 202	50,2	566	1 045	43,6	502	157
Trier-Saarburg	966	3 587	92,5	1 339	2 972	76,6	1 152	615
Vulkaneifel	421	954	61,2	608	731	46,9	517	223
Westerwaldkreis	1 655	2 507	48,2	1 571	2 273	43,7	1 551	234
Rheinland-Pfalz	18 430	73 477	69,9	44 785	64 829	61,7	36 137	8 648
kreisfreie Städte	-	25 934	94,5	18 241	24 288	88,5	12 839	1 646
Landkreise	18 430	47 543	61,2	26 544	40 541	52,2	23 298	7 002

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
Deutschland	19 335	9 700	4 805	18 934	9 390	4 862	401	310	-57
Baden-Württemberg	4 600	2 331	1 351	4 150	2 089	1 138	450	242	213
Bayern	1 479	776	451	1 692	864	512	-213	-88	-61
Berlin	415	206	127	460	224	135	-45	-18	-8
Brandenburg	152	78	38	193	102	43	-41	-24	-5
Bremen	72	42	22	106	63	54	-34	-21	-32
Hamburg	243	122	54	258	137	53	-15	-15	1
Hessen	4 267	2 119	949	3 919	1 912	967	348	207	-18
Mecklenburg-Vorpommern	139	66	53	149	73	25	-10	-7	28
Niedersachsen	891	425	263	959	493	300	-68	-68	-37
Nordrhein-Westfalen	4 872	2 443	948	4 525	2 153	1 117	347	290	-169
Saarland	1 153	535	189	1 310	661	250	-157	-126	-61
Sachsen	343	188	133	378	181	93	-35	7	40
Sachsen-Anhalt	186	97	66	193	110	52	-7	-13	14
Schleswig-Holstein	305	158	69	388	190	64	-83	-32	5
Thüringen	218	114	92	254	138	59	-36	-24	33
Ausland	23 809	14 691	22 426	14 806	8 638	12 711	9 003	6 053	9 715
Europa	15 862	9 555	15 045	12 445	7 342	11 050	3 417	2 213	3 995
EU-Staaten	9 347	5 944	8 825	8 633	5 503	7 711	714	441	1 114
Belgien	124	67	75	127	65	82	-3	2	-7
Bulgarien	1 113	666	1 097	1 129	700	1 114	-16	-34	-17
Dänemark	15	9	14	34	17	11	-19	-8	3
Estland	23	16	21	32	19	30	-9	-3	-9
Finnland	29	12	26	29	11	24	-	1	2
Frankreich	277	150	184	329	162	194	-52	-12	-10
Griechenland	289	164	280	232	150	220	57	14	60
Irland	52	26	41	43	18	22	9	8	19
Italien	529	327	509	486	264	436	43	63	73
Kroatien	184	124	176	204	139	198	-20	-15	-22
Lettland	72	47	69	57	39	56	15	8	13
Litauen	117	76	116	135	77	134	-18	-1	-18
Luxemburg	445	241	386	354	184	284	91	57	102
Malta	13	8	13	11	7	1	2	1	12
Niederlande	156	80	119	148	79	89	8	1	30
Österreich	146	81	91	222	119	98	-76	-38	-7
Polen	1 505	1 022	1 487	1 376	963	1 313	129	59	174
Portugal	186	118	174	142	90	109	44	28	65
Rumänien	2 805	1 928	2 800	2 519	1 781	2 493	286	147	307
Schweden	88	48	69	55	27	24	33	21	45
Slowakei	66	41	65	72	50	72	-6	-9	-7
Slowenien	45	28	45	18	14	16	27	14	29
Spanien	423	238	347	422	221	287	1	17	60
Tschechische Republik	82	44	76	65	35	59	17	9	17
Ungarn	551	376	541	379	267	344	172	109	197
Zypern	12	7	4	13	5	1	-1	2	3
Albanien	196	124	195	74	47	73	122	77	122
Kosovo	404	254	393	97	78	92	307	176	301
Serbien	210	120	208	122	77	120	88	43	88
Türkei	1 609	997	1 526	462	288	373	1 147	709	1 153
Ukraine	2 848	1 400	2 843	1 997	722	1 993	851	678	850
Vereinigtes Königreich	182	100	122	171	96	114	11	4	8
übriges Europa	1 066	616	933	889	531	574	177	85	359
Außereuropäisches Ausland	7 838	5 062	7 286	2 226	1 203	1 558	5 612	3 859	5 728
Afrika	1 484	964	1 398	379	280	318	1 105	684	1 080
Amerika	1 136	537	852	874	418	510	262	119	342
Kanada	91	49	66	95	44	50	-4	5	16
Vereinigte Staaten	447	208	299	496	234	263	-49	-26	36
Asien	5 159	3 540	5 016	918	478	712	4 241	3 062	4 304
Afghanistan	679	579	677	9	7	9	670	572	668
Syrien, Arabische Republik	2 142	1 721	2 142	8	6	8	2 134	1 715	2 134
Australien und Ozeanien	59	21	20	55	27	18	4	-6	2
Unbekanntes Ausland	109	74	95	135	93	103	-26	-19	-8
Ohne Angabe	1 641	1 178	279	2 397	1 746	627	-756	-568	-348
Insgesamt	44 785	25 569	27 510	36 137	19 774	18 200	8 648	5 795	9 310

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.